



Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Preis- und Leistungsverzeichnis

Stand: 01. Februar 2019

- **Kapitel A:**
Allgemeine Informationen zur Sparkasse/Landesbank
- **Kapitel B:**
Girokonto und Zahlungsverkehr
- **Kapitel C:**
Sparverkehr und Wertpapiergeschäft
- **Kapitel D:**
Kreditgeschäft
- **Kapitel E:**
Sonstiges

Die Sparkasse/Landesbank kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der AGB für Leistungen, die nicht Gegenstand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, und die nach den Umständen zu urteilen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Ein solches Entgelt kann nur verlangt werden, wenn die Leistungen im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden.

Die Sparkasse/Landesbank wird nach Nr. 17 Abs. 4 der AGB für Tätigkeiten, zu deren Erbringung sie bereits gesetzlich oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die sie im eigenen Interesse erbringt, kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen erhoben.



Sparkasse

Schweinfurt-Haßberge

Preis- und Leistungsverzeichnis

Stand: 01. Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

A.	Allgemeine Informationen zur Sparkasse Schweinfurt-Haßberge	4
I.	Name und Anschrift der Sparkasse	4
II.	Zuständige Aufsichtsbehörden	4
III.	Eintragung im Handelsregister	4
IV.	Vertragssprache	4
V.	Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	4
VI.	Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung	5
VII.	Hinweis zur Umsatzsteuer	5
B.	Girokonto und Zahlungsverkehr	6
	Dienstleistung	6
I.	Girokonten	6
1.	Kontomodelle für Privatkonten	6
	S-Giro Klassik (auch Basis- und Bürgerkonto)	6
	S-Giro Sm@rt	7
	S-Giro Plus	7
	Konto mit Zukunft	8
2.	Kontomodell für Geschäftskonten	9
	S-Giro Business	9
	S-Geschäftsgirokonto	9
3.	Kontomodell für Fremdwährungskonten (Privat- und Geschäftsgirokonten)	10
	Giromodell Fremdwährungskonten mit Verzinsung (S-InterPlus)	10
	Giromodell Fremdwährungskonten ohne Verzinsung	10
4.	Kontoauszug (pro Vorgang)	10
5.	Rechnungsabschluss	11
6.	Geduldete Kontoüberziehungen	11
7.	Kontowecker	11
8.	Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses	11
9.	Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz	11
II.	Erbringung von Zahlungsdiensten	11
1.	Überweisungen	11
1.1.	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen	11
1.1.1.	Überweisungsaufträge	12
1.1.2.	Gutschrift einer Überweisung	14
1.2.	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	14
1.2.1.	Überweisungsaufträge	14
1.2.2.	Gutschrift einer Überweisung	16
2.	Lastschriften	17
2.1.	Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	17
2.1.1.	SEPA-Basis-Lastschrift	17
2.1.2.	SEPA-Firmen-Lastschrift	17
2.2.	Lastschriften aus weiteren Staaten	18
2.2.1.	SEPA-Basis-Lastschrift	18
2.2.2.	SEPA-Firmen-Lastschrift	18
2.3.	Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften	18
2.3.1.	SEPA-Basis-Lastschriften	18
2.3.2.	SEPA-Firmen-Lastschriften	18
2.4.	Lastschrifteinzug	18
2.4.1.	Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren	18
2.4.2.	Entgelte im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren	18
3.	Kartengestützter Zahlungsverkehr	19
3.1.	Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kredit- und Debitkarten)	19
3.2.	Sparkassen-Card (Debitkarte)	20
3.3.	GeldKarte	21



Sparkasse

Schweinfurt-Haßberge

Preis- und Leistungsverzeichnis

Stand: 01. Februar 2019

3.4.	Bargeldauszahlungen	21
3.5.	Ausführungsfrist	22
4.	Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte	22
4.1.	Bargeldeinzahlung	22
4.2.	Bargeldauszahlung	22
5.	Online-Banking und Electronic Banking	23
5.1.	Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)	23
5.2.	Electronic Banking für Unternehmer	23
5.3.	Zahlungsdienste über Electronic Banking (EB)/FinTS, PIN/TAN	24
6.	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	25
7.	Geschäftstage und Annahmezeiten der Sparkasse	26
III.	Scheckverkehr	26
1.	Scheckverkehr innerhalb Deutschlands in Euro	26
2.	Scheckverkehr innerhalb Deutschlands in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährungen und grenzüberschreitender Scheckverkehr	27
2.1.	Scheckzahlungen in das Inland in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährungen und Scheckzahlungen in das Ausland	27
2.2.	Scheckzahlungen aus dem Inland in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährungen und Scheckzahlungen aus dem Ausland	27
2.3.	Wertstellung	27
2.4.	Umrechnungskurse	27
C.	Sparverkehr und Wertpapiergeschäft	28
I.	Sparkonto	28
1.	Kennwortvereinbarung	28
2.	Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)	28
3.	VorsorgePlus (Sparkonto mit Zinssammlung)	28
II.	Wertpapiere	28
1.	Depotleistungen	28
2.	Effektive Stücke	28
3.	Transaktionsleistungen	29
4.	Ersatz von Aufwendungen	30
5.	Safes	30
D.	Kredite	31
I.	Kredite	31
II.	Bankbürgschaft (Aval)	31
E.	Sonstiges	32
I.	Im Auftrag des Kunden vorgenommene	32
II.	Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden	32
III.	Bankauskunft im Auftrag des Kunden	32

A. Allgemeine Informationen zur Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Auf mögliche Änderungen dieser allgemeinen Informationen wird die Sparkasse den Kunden direkt oder per Kontoauszug hinweisen.

I. Name und Anschrift der Sparkasse

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
Jägersbrunnen 1 - 7
97421 Schweinfurt

II. Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24 - 28, 60439 Frankfurt am Main
(Internet: www.bafin.de).

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

III. Eintragung im Handelsregister

HR Schweinfurt HRA 1124

IV. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

V. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Für Institute, die einer anerkannten **Verbraucherschlichtungsstelle** angeschlossen sind:

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an die folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
Schlichtungsstelle
Charlottenstraße 47
10117 Berlin
Internet: <http://www.dsgv.de/schlichtungsstelle>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Onlinestreitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: info@sparkasse-sw-has.de

A. Allgemeine Informationen zur Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Bei behaupteten Verstößen gegen

- das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz,
- die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
- Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche

kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Str. 24 – 28
60439 Frankfurt am Main

Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Jägersbrunnen 1 - 7, 97421 Schweinfurt einzulegen. Die Sparkasse wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

VI. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Sparkasse/Landesbank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unserem System hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Sparkasse/Landesbank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

VII. Hinweis zur Umsatzsteuer

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. Umsatzsteuer.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Dienstleistung

I. Girokonten

1. Kontomodelle für Privatkonten

Hinweise zu den Leistungsentgelten bei den Kontomodellen für Privatgirokonten:

- a) Barumsätze: Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.
- b) Überweisungsauftrag und Dauerauftrag: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.
- c) Überweisungsgutschrift: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.
- d) Lastschrifteinlösungen: Dieses Entgelt wird nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.
- e) Lastschrift- und Scheckeinzug: Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

Hinweis:

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B. I. 4, 6, 7, 8; B. II.; B. III., C II. 3 und E berechnet.

S-Giro Klassik (auch Basis- und Bürgerkonto) - Kontoführung

Grundpreis pro Monat.....	2,80 €
Zahlungsverkehr/Leistungsentgelte ¹⁾	
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen an der Kasse.....	1,00 €
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Laden der Geldkarte.....	0,30 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- mit Überweisungsvordruck.....	0,50 €
- mittels telefonischem Auftrag.....	0,50 €
- mittels Dauerauftrag.....	0,30 €
- mittels Dauerauftrag im Rahmen PS-Sparen und Gewinnen.....	0,30 €
- mittels Spar-Dauerauftrag.....	0,30 €
- mittels SB-Terminal.....	0,15 €
- im Online-Banking.....	0,15 €
Preis pro Gutschrift einer Überweisung in €.....	0,30 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,30 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug im Online-Banking in €.....	0,15 €
Preis pro Scheckeinlösung (Soll) in €.....	0,30 €
Preis pro Scheckeinzug (Haben) in €.....	0,50 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Auftrag des Kunden, telefonisch oder in der Filiale.....	0,50 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Online-Banking.....	0,15 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über ePostfach.....	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. über ePostfach (zzgl. Porto bei Postversand)	0,50 €

¹⁾Geschäftsvorfälle im Gegenwert von 1,00 € pro Monat kostenfrei

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

S-Giro Sm@rt - Kontoführung

Kontoeröffnung ausschließlich online möglich

Grundpreis pro Monat.....	2,50 €
Zahlungsverkehr/Leistungsentgelte ¹⁾	
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen an der Kasse.....	1,00 €
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Laden der Geldkarte.....	0,10 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- mit Überweisungsvordruck.....	1,00 €
- mittels telefonischem Auftrag.....	1,00 €
- mittels Dauerauftrag.....	0,10 €
- mittels Dauerauftrag im Rahmen PS-Sparen und Gewinnen.....	0,10 €
- mittels Spar-Dauerauftrag.....	0,10 €
- mittels SB-Terminal.....	0,10 €
- im Online-Banking.....	0,00 €
Preis pro Gutschrift einer Überweisung €.....	0,10 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,10 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug im Online-Banking in €.....	0,00 €
Preis pro Scheckeinlösung (Soll) in €.....	0,10 €
Preis pro Scheckeinzug (Haben) in €.....	1,00 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Auftrag des Kunden, telefonisch oder in der Filiale.....	1,00 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Online-Banking.....	0,00 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker.....	nur über ePostfach möglich
Kontoauszug bei Abholung über ePostfach.....	0,00 €

¹⁾Geschäftsvorfälle im Gegenwert von 0,50 € pro Monat kostenfrei

S-Giro Plus - Kontoführung

Grundpreis monatlich.....	6,50 €
Zahlungsverkehr/Leistungsentgelte ¹⁾	
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen an der Kasse.....	0,35 €
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Laden der Geldkarte.....	0,35 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- mit Überweisungsvordruck.....	0,35 €
- mittels telefonischem Auftrag.....	0,35 €
- mittels Dauerauftrag.....	0,35 €
- mittels Dauerauftrag im Rahmen PS-Sparen und Gewinnen.....	0,35 €
- mittels Spar-Dauerauftrag.....	0,35 €
- mittels SB-Terminal.....	0,35 €
- im Online-Banking.....	0,35 €
Preis pro Gutschrift einer Überweisung in €.....	0,35 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,35 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug im Online-Banking in €.....	0,35 €
Preis pro Scheckeinlösung (Soll) in €.....	0,35 €
Preis pro Scheckeinzug (Haben) in €.....	0,35 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Auftrag des Kunden, telefonisch oder in der Filiale.....	0,35 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Online-Banking.....	0,35 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über ePostfach.....	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. über ePostfach.....	0,50 €

¹⁾25 Geschäftsvorfälle pro Monat kostenfrei

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Konto mit Zukunft¹⁾ – Kontoführung

Grundpreis monatlich.....	0,00 €
Zahlungsverkehr/Leistungsentgelte ¹⁾	
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen an der Kasse.....	0,00 €
Preis pro Barumsatz: Bargeldein-/Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Laden der Geldkarte.....	0,00 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- mit Überweisungsvordruck.....	0,00 €
- mittels telefonischem Auftrag.....	0,00 €
- mittels Dauerauftrag.....	0,00 €
- mittels Dauerauftrag im Rahmen PS-Sparen und Gewinnen.....	0,00 €
- mittels Spar-Dauerauftrag.....	0,00 €
- mittels SB-Terminal.....	0,00 €
- im Online-Banking.....	0,00 €
Preis pro Gutschrift einer Überweisung in €.....	0,00 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,00 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug im Online-Banking in €.....	0,00 €
Preis pro Scheckeinlösung (Soll) in €.....	0,00 €
Preis pro Scheckeinzug (Haben) in €.....	0,00 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Auftrag des Kunden, telefonisch oder in der Filiale.....	0,00 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern im Online-Banking.....	0,00 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über ePostfach.....	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	0,00 €

¹⁾Kostenfrei bis zum 18. Geburtstag (für Schüler, Auszubildende, Studenten, freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum 27. Geburtstag – sofern das Kontomodell S-Giro Sm@rt genutzt wird); Guthabenverzinsung auf max. 1.000,00 € befristet bis zum 18. Geburtstag. Ein „Konto mit Zukunft“ pro Person.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Kontomodell für Geschäftskonten

Hinweise zu den Leistungsentgelten beim Kontomodell Giro Business:

- Barumsätze: Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.
- Überweisungsauftrag und Dauerauftrag: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.
- Überweisungsgutschrift: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.
- Lastschrifteinlösungen: Dieses Entgelt wird nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.
- Lastschrift- und Scheckeinzug: Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

Hinweis: Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B. I. 4, 6, 7, 8; B. II.; B. III, C II. 3. und E berechnet.

S-Giro Business - Kontoführung

Grundpreis monatlich.....	3,50 €
Preis pro Barumsatz (Bargeldein- und Bargeldauszahlung an der Kasse, Nachttresor, cash-recycler, Barscheck)...	0,75 €
Preis pro Barumsatz (Bargeldauszahlungen an Geldautomaten).....	0,35 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- Einzelüberweisung mit Überweisungsvordruck.....	0,75 €
- Überweisung mittels Dauerauftrag.....	0,35 €
- Sammelüberweisung, pro Sammelauftrag.....	0,25 €
- zuzüglich pro Einzelauftrag im Sammelauftrag.....	0,10 €
Preis pro Gutschrift einer Überweisung in €.....	0,35 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,35 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug in €	
- Einzellastschrifteinzug.....	0,35 €
- Sammellastschrifteinzug, pro Sammelauftrag.....	0,25 €
- zuzüglich pro Einzellastschrift im Sammelauftrag.....	0,10 €
Preis pro Scheckeinzug in €.....	0,75 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern (im Auftrag des Kunden)	0,00 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker, aus Briefschließfach bzw. über ePostfach.....	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	0,00 €

S-Geschäftsgirokonto - Kontoführung

Grundpreis monatlich.....	7,50 €
Preis pro Barumsatz (Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Schalter).....	1,00 €
Preis pro Barumsatz (Bargeldein- und Bargeldauszahlung an Geldautomaten).....	0,37 €
Preis pro SEPA-Überweisungsauftrag in €	
- mittels SB-Terminal.....	0,15 €
- Einzelüberweisung mit Überweisungsvordruck.....	1,00 €
- Überweisung mittels Dauerauftrag.....	0,37 €
- Sammelüberweisung, pro Sammelauftrag.....	0,00 €
- zuzüglich pro Einzelauftrag im Sammelauftrag.....	0,17 €
Preis pro Überweisungsgutschrift in €.....	0,37 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinlösung in €.....	0,37 €
Preis pro SEPA-Lastschrifteinzug in €	
- Einzellastschrifteinzug.....	0,17 €
- Sammellastschrifteinzug, pro Sammelauftrag.....	0,00 €
- zuzüglich pro Einzellastschrift im Sammelauftrag.....	0,17 €
Preis pro Scheckeinzug in €.....	1,00 €
Dauerauftrag einrichten oder ändern (im Auftrag des Kunden)	1,60 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	1,50 €

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3. Kontomodell für Fremdwährungskonten (Privat- und Geschäftsgirokonten)

Hinweise zu den Leistungsentgelten bei Fremdwährungskonten:

- Barumsätze: Keine Barumsätze möglich.
- Überweisungsauftrag und Dauerauftrag: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.
- Überweisungsgutschrift: Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.
- Lastschrifteinlösungen: Dieses Entgelt wird nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.
- Lastschrift- und Scheckeinzug: Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

Hinweis: Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B. I. 4, 6, 7, 8; B. II.; B. III., C. II. 3 und E berechnet.

Giromodell Fremdwährungskonten mit Verzinsung (S-InterPlus)	Privatgiro	Geschäftsgiro
Kontoführung		
Grundpreis monatlich.....	0,00 €	6,00 €
Preis pro Überweisungsauftrag.....	0,00 €	0,30 €
Preis pro Überweisungsgutschrift.....	0,00 €	0,30 €
Preis pro Lastschrifteinlösung.....	0,00 €	0,30 €
Preis pro Lastschrifteinzug.....	0,00 €	0,30 €
Preis pro Scheckeinzug.....	0,00 €	0,30 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	0,00 €	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. ePostfach.....	0,00 €	0,00 €
Giromodell Fremdwährungskonten ohne Verzinsung		
Kontoführung		
Grundpreis monatlich.....	2,00 €	2,00 €
Preis pro Überweisungsauftrag.....	0,30 €	0,30 €
Preis pro Überweisungsgutschrift.....	0,30 €	0,30 €
Preis pro Lastschrifteinlösung.....	0,30 €	0,30 €
Preis pro Lastschrifteinzug.....	0,30 €	0,30 €
Preis pro Scheckeinzug.....	0,30 €	0,30 €
Kontoauszug bei Abholung am Kontoauszugsdrucker bzw. über das ePostfach.....	0,00 €	0,00 €
Kontoauszug nicht über Kontoauszugsdrucker bzw. ePostfach.....	0,00 €	0,00 €

4. Kontoauszug (pro Vorgang)

Preis in €

Privat- und Geschäftskonten

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren keine gesonderte Berechnung

Bereitstellung/Übermittlung auf Verlangen des Kunden, soweit dies über das Vereinbarte hinausgeht

- Tagesauszug/Wochenauszug/Monatsauszug

- bei Postversand zzgl. Portokosten

je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2 bzw. 3

- bei Abholung in der Geschäftsstelle

je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2 bzw. 3

Postversand von Kontoauszügen, die nach 90 Tagen am

Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen wurden

Portokosten

Postversand von Kontoauszügen, die nach 35 Tagen am

Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen wurden

Portokosten

Elektronische Signatur bei Geschäftsgirokontoauszügen, je Kontoauszug

0,00

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats von Kontoauszügen auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht):

- Bei Postversand oder bei Abholung in der Geschäftsstelle

je 1,50

Die Sparkasse unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich auf dem für die Kontoinformation vereinbarten Weg über die Ausführung von Zahlungsvorgängen¹.

¹ Zahlungsvorgänge sind insbesondere Bargeldeinzahlungen (auf ein Zahlungskonto) oder Bargeldauszahlungen von einem Zahlungskonto sowie die Übermittlung von Geldbeträgen (auf ein anderes Zahlungskonto) durch Ausführung von Lastschriften, Überweisungen oder Zahlungsvorgängen mittels einer Karte oder eines ähnlichen Instruments.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5. Rechnungsabschluss

Privat- und Geschäftskonten

Die Erstellung und Übermittlung von Rechnungsabschlüssen erfolgt stets unentgeltlich. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikaten auf Verlangen des Kunden (soweit vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht).

6. Geduldete Kontoüberziehungen

Für Inanspruchnahme des Kontos, die das Guthaben und ggf. eine eingeräumte Kontoüberziehung überschreiten (geduldete Überziehungen), sind die hierfür vertraglich vereinbarten Überziehungszinsen zu zahlen. Ist im Vertrag eine Vereinbarung nicht getroffen, sind die im Preisaushang aufgeführten Überziehungszinsen zu zahlen; dies gilt auch für Unternehmer. Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

7. Kontowecker

Preis in €

Die nachstehenden Entgelte werden berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B. I. 1. bis B. I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Benachrichtigung per

- SMS, je	0,10
- E-Mail, je	0,00
- push-Nachricht, je	0,00
- Dispowecker und Echtzeit-Überweisungswecker je Benachrichtigung per SMS	0,00

8. Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses

Preis in €

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

- fällige Darlehensraten	0,00
- fällige Sparraten	0,00
- Schließfachmietpreis	0,00

9. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz

Die Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz stellen wir Verbrauchern jährlich ab dem ersten Geschäftstag eines Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr und bei Vertragsbeendigung bereit. Zur Anforderung der Entgeltaufstellung wenden Sie sich bitte an die Sparkasse/Landesbank.

II. Erbringung von Zahlungsdiensten

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B. I. 1. bis B. I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Überweisungen

Überweisungen gemäß den Bedingungen für Echtzeit-Überweisungen sind unabhängig von dem vorhandenen Kontoguthaben oder der eingeräumten Kreditlinie limitiert auf 15.000 Euro pro Überweisung. Der maximale Betrag kann durch vereinbarte Verfügungslimite zusätzlich beschränkt werden.

1.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)² in Euro oder in anderen EWR-Währungen³

² Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

³ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

1.1.1. Überweisungsaufträge

Die Geschäftstage und Cut-Off-Zeiten der Sparkasse ergeben sich aus Kapitel B Nummer II 7.

a) Ausführungsfristen

Die Sparkasse ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens nach folgender Frist eingeht (gerechnet ab Zugang des Auftrags bei der Sparkasse bzw. ab Feststellung der Ausführbarkeit einer Echtzeit-Überweisung):

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁵	max. 2 Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag	max. 20 Sekunden ⁶

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁵	max. 4 Geschäftstage

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aa) Überweisungen in der Kontowährung

Der Zahler trägt die folgenden Entgelte⁷:

Überweisungsart	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahl-schein
	vom Girokonto				
	beleghaft ⁵	beleglos ⁴	per Dauerauftrag	per Eilüberweisung	
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	--	10,00
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	20,00	10,00
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00	--
Echtzeit-Überweisung	--	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)	--	--	--
Kwitt-Überweisung - TAN-autorisiert - TAN-freier Bereich	--	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)	--	--	--

⁴ Beleglos: Überweisung per SB-Terminal, Telefon, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ), Sammeldatei mit elektronischer Unterschrift

⁵ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel

⁶ Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Sparkasse/Landesbank fristgemäß bestätigt.

⁷ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bb) Überweisungen in einer anderen Währung als der Kontowährung

Preis in €

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte⁸

	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahl-schein
	vom Girokonto				
	beleghaft ⁹	beleglos ¹⁰	per Dauerauftrag	per Eilüberwei-sung	
	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00	--

cc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).

Höhe der Entgelte⁸

	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahl-schein
	vom Girokonto				
	beleghaft ⁹	beleglos ¹⁰	per Dauerauftrag	per Eilüberwei-sung	
	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00 + 25,00	--

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Sparkasse/Landesbank¹¹

1,50

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe

5,00

- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern

5,00

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen.

Bemühen um die Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe

5,00

- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern

5,00

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen.

Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden

- Dauerauftrag in Euro

je nach Kontomo-dell, siehe B.I.1, 2

- Dauerauftrag in einer anderen Währung eines EWR-Mitgliedstaates

0,00

Eilüberweisung zur Bargeldauszahlung

20,00

(nur innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und nur in Euro möglich)

Hinweis: Bei der auszahlenden Stelle können weitere Entgelte anfallen.

⁸ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

⁹ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel

¹⁰ Beleglos: Überweisung per SB-Terminal, Telefon, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ), Sammeldatei mit elektronischer Unterschrift

¹¹ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

1.1.2. Gutschrift einer Überweisung

Preis in €

Bei einem Überweisungseingang werden von der Sparkasse folgende Entgelte berechnet¹²:

Gutschrift einer	Entgelt in €
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
Überweisung mit IBAN in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
Echtzeit-Überweisung	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)
Kwitt-Überweisung	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	1,5‰, mind. 10,00 max. 150,00
Eilüberweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	1,5‰, mind. 10,00 max. 150,00

Hinweis:

Keine Berechnung erfolgt, wenn der Überweisende die anfallenden Entgelte für die Überweisung trägt.

1.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹³ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)¹⁴ sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)¹⁵

1.2.1. Überweisungsaufträge

a) Ausführungsfrist

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt. Bei Echtzeit-Überweisungen in Euro zu Staaten außerhalb des EWR¹⁶, beträgt die maximale Ausführungsfrist 20 Sekunden.¹⁷

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

aa) Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aaa) Bei einer Überweisung in der Kontowährung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte¹⁸

	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahl-schein
	vom Girokonto				
	beleghaft ¹⁹	beleglos ²⁰	per Dauerauftrag	per Eilüberwei-sung	
	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00	--

¹² Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

¹³ Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

¹⁴ z. B. US-Dollar.

¹⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

¹⁶ Dies sind derzeit Guernsey, Jersey, Insel Man, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon.

¹⁷ Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Sparkasse/Landesbank fristgemäß bestätigt

¹⁸ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

¹⁹ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel

²⁰ Beleglos: Überweisung per SB-Terminal, Telefon, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ), Sammeldatei mit elektronischer Unterschrift

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bbb) Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte²¹

	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahlungschein
	vom Girokonto				
	beleghaft ²²	beleglos ²³	per Dauerauftrag	per Eilüberweisung	
	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00	--

ccc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).

Höhe der Entgelte²¹

	Modalitäten: je Überweisung in €				per Zahlungschein
	vom Girokonto				
	beleghaft ²²	beleglos ²³	per Dauerauftrag	per Eilüberweisung	
	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 2,50 + 25,00	1,5‰, mind. 10,00 + 15,00 + 25,00	--

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

bb) Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

aaa) Entgeltpflichtige

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungspflichtiger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

Hinweise:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

²¹ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

²² Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel

²³ Beleglos: Überweisung per SB-Terminal, Telefon, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ), Sammeldatei mit elektronischer Unterschrift

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bbb) Entgelte²⁴

Preis in €

Zielland (Produkt)	Entgeltregelung	
	0 (SHARE)	1 (OUR)
Schweiz, Monaco und San Marino in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2	--
Schweiz, Monaco und San Marino in Euro mit IBAN/BIC (Echtzeit-Überweisung)	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)	--
übrige Länder (sonstige Zahlungen)	1,5‰ mind. 10,00 € + 2,50 €	1,5‰ mind. 10,00 € + 2,50 € + 25,00 €

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0 oder 1), außer Echtzeit-Überweisungen

- Zielland Schweiz, Monaco und San Marino in Euro	20,00
- übrige Länder (sonstige Zahlungen)	12,50

Aufschlag/Zusatzentgelt für Überweisungen in übrige Länder (sonstige Zahlungen), die vom Kunden unvollständig oder fehlerhaft erteilt werden (z. B. fehlender BIC) bzw. bei denen der Kunde zusätzliche Weisungen wünscht (z. B. Avis an Zahlungsempfänger)

10,00

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Sparkasse/Landesbank ²⁵	1,50
--	------

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	20,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	20,00

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen

Bemühen um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	20,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	20,00

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen

Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden

- Dauerauftrag in die Schweiz, nach Monaco und San Marino in Euro	je nach Kontomodell, siehe B.I.1, 2
- Dauerauftrag in übrige Länder und Daueraufträge in Drittstaatenwährung	0,00

1.2.2. Gutschrift einer Überweisung

a) Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Entgeltregelungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

Hinweis:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

²⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

²⁵ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

b) Entgelte²⁶

Preis in €

Bei einer Entgeltregelung „0“ oder „2“ werden von der Sparkasse folgende Entgelte berechnet

- die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden bzw.
 die separat belastet werden:

Absenderland/Währung	Entgelt in €
Schweiz, Monaco und San Marino in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
Schweiz, Monaco und San Marino in Euro mit IBAN/BIC (Echtzeit-Überweisung)	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)
übrige Länder (sonstige Zahlungen)	1,5%, mind. 10,00 max. 150,00

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0 oder 2), außer Echtzeitüberweisungen 0,00

2. Lastschriften

2.1. Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)²⁷

2.1.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Sparkasse stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen²⁸

Lastschrifteinlösung aus Einreichungen von	Entgelt in €
SEPA-Lastschrift innerhalb der Sparkasse	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Sparkasse/Landesbank²⁹ 1,50

Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs 0,00

2.1.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Sparkasse stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen²⁸

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen von	Entgelt in €
SEPA-Lastschrift innerhalb der Sparkasse	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.2
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.2

²⁶ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

²⁷ Andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

²⁸ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

²⁹ Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Preis in €

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Sparkasse/Landesbank	1,50
Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	0,00

2.2. Lastschriften aus weiteren Staaten

Ausführungsfrist

Lastschriften werden baldmöglichst bewirkt.

2.2.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³⁰

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in €
der Schweiz, Monaco und San Marino	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Sparkasse/Landesbank ³¹	1,50
Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	0,00

2.2.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³⁰

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in €
der Schweiz, Monaco und San Marino	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.2

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Sparkasse/Landesbank	1,50
Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerrufs	0,00

2.3. Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften

2.3.1. SEPA-Basis-Lastschriften

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften	frühestens 28 Kalendertage und spätestens 2 Geschäftstage bis 14.30 Uhr vor Fälligkeit der SEPA-Basis-Lastschrift
---	--

2.3.2. SEPA-Firmen-Lastschriften

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften	frühestens 28 Kalendertage und spätestens 2 Geschäftstage bis 14.30 Uhr vor Fälligkeit der SEPA-Firmen-Lastschrift
---	---

2.4. Lastschrifteinzug³²

2.4.1. Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
b) Sammelauftrag - zzgl. je darin enthaltener Lastschrift	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2

2.4.2. Entgelte im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren

a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2
b) Sammelauftrag - zzgl. je darin enthaltener Lastschrift	je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2

³⁰ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³¹ Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung.

³² Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3. Kartengestützter Zahlungsverkehr

Preis in €

3.1. Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kredit- und Debitkarten)³³

a) Ausgabe einer Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)

Mastercard Standard/Visa Card Standard	jährlich 25,00
Mastercard Gold	jährlich 75,00
Mastercard Business Standard	jährlich 25,00
Visa Card Business Standard	jährlich 25,00
Mastercard Business Gold	jährlich 75,00
Nutzung der digitalen Mastercards Standard/Gold (Kreditkarten)* bis zum 31.12.2019, pro Jahr	0,00
ab dem 01.01.2020, pro Jahr	6,00

b) Ausgabe einer Mastercard Basis (Debitkarte)

Nutzung der digitalen Mastercard Basis (Debitkarte)* bis zum 31.12.2019, pro Jahr	jährlich 25,00
ab dem 01.01.2020, pro Jahr	0,00
	6,00

*Die Nutzung beginnt mit der Aktivierung der digitalen Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) bzw. Mastercard Basis (Debitkarte). Der genannte Preis gilt unabhängig von der Anzahl weiterer aktivierter digitaler Sparkassen-Kreditkarten (Mastercards) bzw. Mastercard Basis (Debitkarten).

c) Ausstattung von Mastercard Standard und Mastercard Gold (Kreditkarte) mit Motiv als PictureCard

- Aufschlag auf den Jahrespreis	1,00
---------------------------------	------

d) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- oder Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden

- für eine beschädigte Mastercard/Visa Card soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	0,00
- wegen Namensänderung	0,00
- bei Vergessen der PIN	0,00
- für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Mastercard/Visa Card	0,00

e) Postversand nicht abgeholter Kreditkartenabrechnungen für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte)³⁴

Portokosten

f) Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats der Kreditkartenabrechnung für eine Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) auf Verlangen des Kunden

(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) pro Abrechnung	5,00
---	------

g) Sperren einer Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) auf Veranlassung und im Interesse des Kunden

(Die Sperranzeige gemäß den Kreditkarten- und Debitkartenbedingungen und eine daraufhin erfolgte Sperre sind unentgeltlich)	0,00
---	------

h) Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Euro im EWR

unentgeltlich

i) Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung im EWR³⁵

1,75% des Umsatzes

j) Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung außerhalb des EWR³⁶

1,75% des Umsatzes

k) Bargeldauszahlung mit der Mastercard/VisaCard (Kredit- und Debitkarte) (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)

2% vom Umsatz,
mindestens 6,00

³³ Die nachfolgenden Entgelte unter der Nr. 3.1 d) bis k) gelten für alle unsere aufgeführten Kartenprodukte von Mastercard und Visa Card, soweit für die jeweilige Karte keine eigenständige Rechnung erfolgt.

³⁴ Die Übermittlung von Kreditkartenabrechnungen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

³⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

³⁶ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende ZD vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Preis in €

- l) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN)** 5,00
- Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Sparkassen/Landesbanken ist unentgeltlich.
- 3.2. Sparkassen-Card (Debitkarte)**
- a) Ausgabe einer Sparkassen-Card (Debitkarte)** 7,50
- Nutzung der digitalen Sparkassen-Card (Debitkarte)*
- bis zum 31.12.2019, pro Jahr 0,00
- ab dem 01.01.2020, pro Jahr 6,00
- *Die Nutzung beginnt mit der Aktivierung der digitalen Sparkassen-Card (Debitkarte). Der genannte Preis gilt unabhängig von der Anzahl weiterer aktivierter digitaler Sparkassen-Cards (Debitkarten)
- b) Täglicher Verfügungsrahmen³⁷**
- Sparkassen-Card je nach Einsatz³⁸:
- Bargeldauszahlung mit der Debitkarte
 - An Geldautomaten der Sparkasse bis zu 1.500,00
 - An fremden Geldautomaten³⁹ im Inland bis zu 1.500,00
 - An fremden Geldautomaten⁴⁰ im Ausland bis zu 1.000,00
 - Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen⁴¹
 - Im Inland 5.000,00
 - Im Ausland 2.200,00
 - Aufladen der girogo-Karte/Geldkarte (Sparkassen-Card mit Geldkartenfunktion)
 - max. 200,00 pro Ladevorgang/max. 500,00 pro Tag
- c) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Sparkassen-Card (Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden** 0,00
- für eine beschädigte Sparkassen-Card soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht 0,00
 - wegen Namensänderung 0,00
 - bei Vergessen der PIN 0,00
 - für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Sparkassen-Card 0,00
- d) Sperren einer Sparkassen-Card (Debitkarte) auf Veranlassung und im Interesse des Kunden.** 0,00
- (Die Sperranzeige gemäß den Bedingungen für die Sparkassen-Card (Debitkarte) und eine daraufhin erfolgende Sperre sind unentgeltlich)
- e) Einsatz der Sparkassen-Card (Debitkarte) zum Bezahlen in Euro im EWR⁴²** unentgeltlich
- f) Einsatz der Sparkassen-Card (Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung⁴³ im EWR** 1% des Umsatzes
mind. 2,50, max. 5,00

³⁷ Im Rahmen des Kontoguthabens oder vorher eingeräumten Kredits gilt der Verfügungsrahmen unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Debitkarte. Änderungen des Verfügungsrahmens werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens schriftlich angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens angezeigt hat.

³⁸ Der Verfügungsrahmen gilt, soweit mit dem Kunden nichts Anderes vereinbart wurde.

³⁹ Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

⁴⁰ Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

⁴¹ Verfügungslimit im Ausland kann geringer sein

⁴² EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴³ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

- g) **Einsatz der Sparkassen-Card (Debitkarte) zum Bezahlen in Fremdwährung⁴⁴ außerhalb des EWR⁴⁵** 1% des Umsatzes
mind. 2,50, max. 5,00
- h) **Bargeldauszahlung mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)**
- i) **vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Sparkassen-Card (Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN)** 5,00
Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Sparkasse/Landesbanken ist unentgeltlich.

3.3. GeldKarte

Aufladung unserer GeldKarte

- an unseren Terminals, die mit dem GeldKarte-Logo gekennzeichnet sind, und an unseren Geldautomaten (Ladeterminals) 0,00
- an Ladeterminals von teilnehmenden anderen Sparkassen/Landesbanken 0,00
- an Ladeterminals sonstiger Zahlungsdienstleister 1,00
- an electronic-cash-Terminals des Handels, die zusätzlich mit dem GeldKarte- oder dem girogo-Logo gekennzeichnet sind unentgeltlich

3.4. Bargeldauszahlungen

- a) **Bargeldauszahlung an eigene Kunden**
- | | am Schalter | am Geldautomaten |
|--|---|---|
| - mit unserer Sparkassen-Card (Debitkarte) | je nach Kontomodell,
siehe Ziffer B.I.1, 2 | je nach Kontomodell,
siehe Ziffer B.I.1, 2 |
| - mit unserer Mastercard (Kreditkarte) | entfällt | 2%, mind. 6,00 € |
| - mit unserer Visa Card (Kreditkarte) | entfällt | 2%, mind. 6,00 € |
- b) **Bargeldauszahlung mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) bei fremden Zahlungsdienstleistern (ZD) an eigene Kunden**
- | | am Schalter | am Geldautomaten |
|--|--------------------|---|
| - bei Sparkassen und Landesbanken, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen | entfällt | je nach Kontomodell,
siehe Ziffer B.I.1, 2 |
| - bei ZD im EWR ⁴⁶ , die ein direktes Kundenentgelt ⁴⁷ erheben: | | |
| - Verfügungen im girocard-System in € | entfällt | unentgeltlich |
| - Verfüg.im Maestro/ CirrusSystem in € | entfällt | unentgeltlich |
| - Verfüg.im V PAY/Plus-System in € | entfällt | unentgeltlich |
| - bei ZD im EWR ⁴⁸ , die kein direktes Kundenentgelt ⁴⁹ erheben: | | |
| - Verfügungen in den Zahlungssystemen EAPS, Maestro/Cirrus oder V-Pay/Plus-System in € | entfällt | 6,00 |

⁴⁴ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

⁴⁵ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁶ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁷ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende ZD vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.

⁴⁸ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁹ In diesen Fällen wird uns als Kartenherausgeber regelmäßig ein sog. Interbankenentgelt berechnet.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Preis in €

- bei ZD im EWR⁵⁰ in Fremdwährung⁵¹ im Maestro/Cirrus- oder V PAY/Plus-System entfällt 6,00
- bei ZD außerhalb des EWR⁵² in Fremdwährung⁵³ im Maestro/Cirrus- oder V PAY/Plus-System entfällt 6,00

c) Bargeldauszahlung mit Mastercard/Visa Card Kartenprodukten (Kredit- und Debitkarten) bei fremden ZD an eigene Kunden im Inland und Ausland*	am Schalter	am Geldautomaten
- mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarten) und unserer Mastercard Basis (Debitkarte)	3% des Umsatzes, mindestens 6,00	2% des Umsatzes, mindestens 6,00**

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem Entgelt belastet.

*zzgl. 1,75 % des Betrages (Auslandseinsatzentgelt) bei Fremdwährung.

**Bei der Mastercard Gold Kreditkarte sind 12 Bargeldauszahlungen im Ausland am Geldautomaten pro Jahr kostenfrei, inkl. Wegfall Auslandseinsatzentgelt bei Fremdwährung.

3.5. Ausführungsfrist

Der Kartenzahlungsbetrag (Debit- und Kreditkarten) wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingehen:

Kartenzahlungen im EWR in €	maximal 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR in einer anderen EWR-Währung ⁵⁴ als €	maximal 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Sparkasse/Landesbank ergeben sich aus Kapitel B Nummer II. 7.

4. Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte⁵⁵

4.1. Bargeldeinzahlung

Bargeldeinzahlung auf eigenes Konto

je nach Kontomodell, siehe Ziffer B.I.1, 2

Bargeldeinzahlung eigener Kunden zugunsten Dritter

auf Konten bei uns	je 10,00
auf Konten bei anderen Sparkassen/Landesbanken	je 10,00
auf Konten bei anderen Zahlungsdienstleistern	je 10,00
auf Konten gemeinnütziger, karitativer Einrichtungen	0,00

Bei Bargeldeinzahlungen zugunsten Dritter bei anderen Zahlungsdienstleistern gelten die unter Kapitel B Nummer II. 1.1.1. a) und Kapitel B Nummer II. 1.2.1 a) dieses Preis- und Leistungsverzeichnisses geregelten Ausführungsfristen.

4.2. Bargeldauszahlung

Von Konten bei uns, die nicht von Kapitel B Nummer II.3.4 erfasst ist

0,00

⁵⁰ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁵¹ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6 dieses Kapitels

⁵² EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁵³ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6 dieses Kapitels

⁵⁴ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵⁵ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Zahlscheingeschäft bzw. das Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5. Online-Banking und Electronic Banking

Preis in €

5.1. Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)

- Bereitstellung des Online-Banking-Zuganges	mtl.	0,00
- Bereitstellung von pushTan/ChipTAN ⁵⁶		
- je pushTAN/ChipTAN		0,00
- Bereitstellung von HBCI-Chipkarte		einmalig 10,00
- Bereitstellung von smsTAN ⁵⁶		
- je smsTAN		
- 5 smsTAN monatlich pro Teilnehmer		0,00
- ab der 6. smsTAN pro Monat und Teilnehmer		0,10
- Bereitstellung einer elektronischen Unterschrift		0,00

5.2. Electronic Banking für Unternehmer

Zugangsverwaltung für EBICS

- Einrichtung: Kunden ID	mtl.	0,00
- Einrichtung: zusätzliche Kunden ID	mtl.	0,00
- Einrichtung: Kontonummer für die Kunden ID der DATEV/Service-RZ	mtl.	0,00
- Einrichtung: Teilnehmer ID		0,00
- Einrichtung: Konto, inkl. UDV-DAT-Segment		0,00
- Einrichtung/Änderungen von Auftragsstypen		0,00

Zusätzliche Bereitstellung von Kontoinformationen auf Verlangen des Kunden⁵⁷

- Elektronische Avise (MT 942) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren	mtl.	0,00
- Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940		
a) pro Konto und/oder	mtl.	0,00
b) pro bereitgestelltem Umsatz		0,00
- Umsatzinformation in elektronischen Sammlern		
a) pro Konto und/oder	mtl.	0,00
b) - pro bereitgestellter Datei		0,00
- pro bereitgestelltem Umsatz		0,00
- Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940 pro Kontonummer und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren, z. B. für die DATEV	mtl.	0,00
- pro bereitgestelltem Umsatz		0,00

⁵⁶ Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden ist und dieser der Sparkasse zugegangen ist.

⁵⁷ Gegenüber Verbrauchern sowie gegenüber Kunden, welche Verbraucher sind und mit denen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde gilt Folgendes: Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Übermittlung von Duplikation auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5.3. Zahlungsdienste über Electronic Banking (EB)/FinTS, PIN/TAN⁵⁸

Preis in €

Zahlungsdienste	Privatgiro	Geschäftsgiro
• Beauftragung mittels FinTS, PIN/TAN		
- Einzelüberweisung		
- im SEPA-Überweisungsverfahren für Überweisungen (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁹)	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- Echtzeit-Überweisung in Euro innerhalb EWR-Staaten	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)
- im SEPA-Überweisungsverfahren (in Drittstaaten ⁶⁰)	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- Echtzeit-Überweisung in Euro (in Drittstaaten ⁶¹)	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)	entspricht dem Entgelt für eine SEPA-Überweisung (siehe oben)
- Eilüberweisung (Euro-Expresszahlung online)	5,00	5,00
- Sammelüberweisung		
- im SEPA-Überweisungsverfahren für Überweisungen (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁹)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- Im SEPA-Überweisungsverfahren (in Drittstaaten ⁶⁰)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Eilüberweisung (Euro-Expresszahlung online)	5,00	5,00
- Lastschrifteinzug		
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁹)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶⁰)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁹)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶⁰)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
• Beauftragung mittels EBICS (ELKO)		
- Datenfernübertragung ohne elektronische Unterschrift je Datei	0,00	0,00
- Datenfernübertragung mit elektronischer Unterschrift je Datei	0,00	0,00
- Überweisungen		
- im SEPA-Überweisungsverfahren für Überweisungen (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶²)		

⁵⁸ Für Überweisungen wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat. Für Lastschrifteinzüge werden Entgelte nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

⁵⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶⁰ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁶¹ Das sind derzeit Guernsey, Jersey, Insel Man, Monaco, San Marino, Schweiz, St. Pierre und Miquelon.

⁶² EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Preis in €

weiter mit 5.3 Zahlungsdienste über EB/FinTS, PIN/TAN	Privatgiro	Geschäftsgiro
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Überweisungsverfahren (in Drittstaaten ⁶³)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- Eilüberweisung (Euro-Expresszahlung online)	5,00	5,00
- Lastschriftinzug		
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶⁴)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶³)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶⁴)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶³)		
- je Sammelbuchung	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- je Einzelauftrag	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2
- Zahlungen mit der SparkassenCard an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.1	je nach Kontomodell sh. Ziffer B.I.2

6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf Anfrage erhältlich.

Der Währungsumrechnungskurs beim Auslandseinsatz der MasterCard/Visa Card ergibt sich aus Nummer 17 der Bedingungen für die MasterCard/Visa Card. Der von MasterCard/Visa festgelegte Referenzwechselkurs ist auf Anfrage erhältlich.

Die Währungsumrechnungskurse für Maestro und V PAY-Transaktionen in Nicht-Euro-Währung sind unter www.helaba.de/CBD-Kursinformationen abrufbar.

⁶³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁶⁴ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Gadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

7. Geschäftstage und Annahmezeiten der Sparkasse

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Sparkasse unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von/vom

- Sonnabenden (Samstagen),
- 24. und 31. Dezember,
- Werktagen an denen die kontoführende Stelle wegen örtlicher Besonderheiten (Fasching, Kirchweih o. ä.) geschlossen hat. Dies wird rechtzeitig per Aushang in der Geschäftsstelle bekannt gemacht.

Zeitpunkt, ab dem eingehende Zahlungsaufträge als am nächsten Geschäftstag zugegangen gelten (Cut-Off-Zeit): (sofern nicht an der konkreten Annahmeverrichtung abweichende Cut-Off-Zeiten angegeben sind oder eine Echtzeit-Überweisung autorisiert wird)

Geschäftsstelle:	Ende der jeweiligen Öffnungszeit
Online-Banking/ SB-Terminal:	20.00 Uhr
Datenfernübertragung (DFÜ) mit elektronischer Unterschrift:	19.50 Uhr
Telefon:	20.00 Uhr
Echtzeit-Überweisungen über die vereinbarten Zahlungswege:	Es gibt keine Annahmefristen. Geschäftstag ist jeder Tag eines Jahres rund um die Uhr.

III. Scheckverkehr

Preis in €

Hinweis: Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B. I. 1. bis B. I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Scheckverkehr innerhalb Deutschlands in Euro

Scheckeinlösung	je nach Kontomodell, siehe B.I. 1, 2
Scheckeinzug	je nach Kontomodell, siehe B.I. 1, 2
Rückscheck (Rückbelastung eines nicht eingelösten, Eingang vorbehalten gutgeschriebenen Schecks) ⁶⁵	1 ‰ des Scheckbetrages, mind. 4,50
Scheckvordrucke	0,00
Zusendung von Scheckvordrucken im Auftrag des Kunden	Portokosten
Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks für Kunden	30,00

Wertstellung

- Einzelscheckeinreichungen	Buchungstag
- eigenes Kreditinstitut	
- andere Kreditinstitute	
- Eingang vorbehalten	Buchungstag + 2 Geschäftstage
- Sammelscheckeinreichungen	
- nur eigenes Kreditinstitut	Buchungstag
- nur andere Kreditinstitute	
- Eingang vorbehalten	Buchungstag + 2 Geschäftstage
- gemischt: eigenes Kreditinstitut und andere Kreditinstitute	
- Eingang vorbehalten	Buchungstag + 2 Geschäftstage
- Gegenwertanteil eigenes Kreditinstitut größer	
Gegenwertanteil andere Kreditinstitute	Buchungstag
- Gegenwertanteil eigenes Kreditinstitut kleiner	
Gegenwertanteil andere Kreditinstitute	Buchungstag + 2 Geschäftstage
- Scheckeinlösung	Buchungstag

⁶⁵ Hinweis: Das Kreditinstitut des Scheckausstellers kann weitere Entgelte berechnen.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Scheckverkehr innerhalb Deutschlands in anderen EWR-Währungen⁶⁶ oder Drittstaatenwährungen⁶⁷ und grenzüberschreitender Scheckverkehr

Preis in €

2.1. Scheckzahlungen in das Inland in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährungen und Scheckzahlungen in das Ausland⁶⁸

- Scheckausstellung durch Kunden (Privatscheck) 1,5 ‰ des Scheckbetrages, mind. 10,00
- Scheckzahlung durch Sparkasse im Kundenauftrag (Bankscheck) 1,5 ‰ des Scheckbetrages, mind. 10,00 + 2,50

2.2. Scheckzahlungen aus dem Inland in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährungen und Scheckzahlungen aus dem Ausland

- Eingang vorbehalten pro Scheck 5,00
mind. 15,00 je Einreichung
zzgl. länderspezifischer Bankspesen
- Inkasso (nach Eingang) 3 ‰ des Scheckbetrages mind. 20,00
- Rückscheck (Rückbelastung eines nicht eingelösten, Eingang vorbehalten gutgeschriebenen Schecks bzw. Nichteinlösung eines Inkassoschecks)⁶⁹ 3 ‰ des Scheckbetrages mind. 25,00

2.3. Wertstellung

Wertstellung

- Scheckeinreichungen
- eigenes Kreditinstitut Buchungstag
(sofern keine Währungsumrechnung),
sonst Buchungstag + 2 Geschäftstage
- andere Kreditinstitute Buchungstag + 10 Geschäftstage
 - Eingang vorbehalten
 - Inkasso (nach Eingang)
 - Scheck in Euro
 - Scheck in anderen EWR-Währungen oder Drittstaatenwährung Eingangstag des Gegenwertes
Eingangstag des Gegenwertes
(sofern keine Währungsumrechnung),
sonst Eingangstag des Gegenwertes
+ 2 Geschäftstage
- Scheckeinlösung Buchungstag

2.4. Umrechnungskurse

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf der Homepage der Sparkasse/Landesbank veröffentlicht oder auf Anfrage erhältlich.

⁶⁶ Zu den anderen EWR-Währungen gehören derzeit: Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁶⁷ z. B. US-Dollar.

⁶⁸ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

⁶⁹ Hinweis: Das Kreditinstitut des Scheckausstellers kann weitere Entgelte berechnen.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Dienstleistung

Preis in €

I. Sparkonto

1. **Kennwortvereinbarung** nicht im Einsatz
2. **Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)**
 - Erster Tag der Verzinsung Einzahlungstag
 - Letzter Tag der Verzinsung Tag vor dem Auszahlungstag
3. **VorsorgePlus (Sparkonto mit Zinssammlung)**

Altersvorsorgevertrag nach dem Altersvermögensgesetz

 - Abschluss-, Vertriebs- sowie Verwaltungskosten 0,00
 - Auszahlung des Altersvorsorge Eigenheimbetrages (§ 92a EStG i.V.m § 2a Satz 1 Nummer 2b) AltZertG 50,00
 - Förderschädliche Beendigung und Übertragung zu einem anderen Anbieter (§2a Satz 1 Nummer 2a) AltZertG 50,00
 - Teilung im Rahmen des Vorsorgeausgleichs bei Scheidung 50,00
 - Förderschädliche Beendigung (§2a Satz 1 Nummer 2a) AltZertG 50,00

II. Wertpapiere

1. Depotleistungen

- **Depotentgelt (jeweils zzgl. 19% MwSt.)**
 - Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Abrechnung und Belastung (jährlich) auf Basis des Bestands am 31.12.
 - Girosammelverwahrung 1,50‰ vom Kurswert
 - Sonderverwahrung 1,50‰ vom Kurswert
 - Wertpapierrechnung 3,00‰ vom Kurswert
 - Mindestbetrag pro Posten 5,00, pro Depot 13,00
- **Sonderleistungen im Auftrag des Kunden**
 - Duplikats-Erstellung (Beschaffung von Ersatzurkunden)
(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) je 30,00/Stunde, mindestens 10,00
 - unterjährige Depotaufstellung je 30,00/Stunde, mindestens 10,00
- **Depotübertragung** fremde Kosten
- **Durchführung von Quellensteuerrückerstattungen**
gemäß Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Vollmacht) pro Antrag 31,50 zzgl. 19% MwSt.
pro Position 5,50 zzgl. 19% MwSt.

2. Effektive Stücke (jeweils zzgl. 19% MwSt. plus Preise der dwpbank und Porto und Versand 11,90 €)

- Einlieferung von Wertpapieren 20,00
- Beschaffung von Ersatzurkunden individuell, je nach Arbeitsanfall + Fremdkosten
(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

3. Transaktionsleistungen

Preise für den An- und Verkauf von Wertpapieren			
Vertriebsweg / Auftragserteilung über		Filiale/Berater/Telefon	Online
Aktien, Optionsscheine, Genussscheine - < 5.000,00 € Ordergröße - ab 5.000,00 € bis 24.999,99 € - ab 25.000,00 €		jeweils 1,00% vom Kurswert zzgl. fremde Spesen	0,50% vom Kurswert 0,35% vom Kurswert 0,25% vom Kurswert
Festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate - < 5.000,00 € Ordergröße - ab 5.000,00 € bis 24.999,99 € - ab 25.000,00 €		jeweils 0,50% vom Kurswert zzgl. fremde Spesen	0,50% vom Kurswert 0,35% vom Kurswert 0,25% vom Kurswert
Variabel verzinsliche Wertpapiere - < 5.000,00 € Ordergröße - ab 5.000,00 € bis 24.999,99 € - ab 25.000,00 €		jeweils 0,50% vom Kurswert zzgl. fremde Spesen	0,50% vom Kurswert 0,35% vom Kurswert 0,25% vom Kurswert
Mindestpreis pro Transaktion - inländische Börse - ausländische Börse		25,00 € 40,00 €	12,50 € 35,00 €
Ausübung von Bezugs-/Teilrechten, Umtausch-/Übernahme-/Rückkaufangebot, Bezug. Optionsscheinausübung, Dividenden in Aktien (inkl. 19% MwSt.)		10,00 €	10,00 €
Erwerb und Rückgabe von Investmentfonds			
außerbörslich	organisationseigene Anbieter (z.B. Investmentfonds der DekaBank)	Kauf zum Ausgabepreis Verkauf zum Rücknahmepreis	Kauf zum Ausgabepreis Verkauf zum Rücknahmepreis
	organisationsfremde Anbieter (auch Kooperationspartner der DekaBank)	Kauf zum Ausgabepreis Verkauf zum Rücknahmepreis	Kauf zum Ausgabepreis Verkauf zum Rücknahmepreis
über Börse - < 10.000,00 € Ordergröße - > 10.000,00 € Ordergröße	organisationseigene Anbieter (z.B. Investmentfonds der DekaBank)	jeweils 1,00% vom Kurswert zzgl. fremde Spesen	0,32% 0,27%
- < 10.000,00 € Ordergröße - > 10.000,00 € Ordergröße	organisationsfremde Anbieter (auch Kooperationspartner der DekaBank)	jeweils 1,00% vom Kurswert zzgl. fremde Spesen	0,32% 0,27%
Mindestpreis pro Transaktion - inländische Börse - ausländische Börse		20,00 € 40,00 €	15,00 € 35,00 €
Wertpapier-Sparplan	ETF's / Zertifikate	1,50%, mindestens 2,00 € je Ausführung	1,50%, mindestens 2,00 € je Ausführung
	in sonstigen Investmentfonds	1,50%, mindestens 2,00 € je Ausführung	1,50%, mindestens 2,00 € je Ausführung
Limite - Erteilung/Zeichnung ohne Zuteilung - Änderung - Verlängerung		4,00 € pro Posten 4,00 € pro Posten 4,00 € pro Posten	4,00 € pro Posten 4,00 € pro Posten 4,00 € pro Posten

- Fremdkosten in- und ausländischer Börsen und sonstiger Handelsplätze

Am jeweiligen Handelsplatz fallen unterschiedliche Gebühren, Kosten oder Steuern an. Je nach Börse und/oder Wertpapierart können insbesondere beim Handelsplatzentgelt (Maklercourtage) unterschiedliche Bemessungsgrundlagen oder auch Pauschalpreise gelten. Genaue Informationen zur Höhe der Fremdkosten für Ihren individuellen Wertpapierauftrag können Sie gerne bei Ihrem Wertpapierberater erfragen.

- Umlagegebühr

Sofern der Verkauf in einer anderen Lagerstätte erfolgt als der Kundenbestand verbucht ist, fällt eine Umlagegebühr an. Der Betrag ist lagerstellenabhängig.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

4. Ersatz von Aufwendungen

Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

5. Safes

Kundensafes, Mietpreis pro Jahr

bis	7,5 cm Höhe	35,00 €
bis	10 cm Höhe	42,00 €
bis	15 cm Höhe	52,00 €
bis	20 cm Höhe	72,00 €
ab	20 cm Höhe	80,00 €

D.Kredite

Dienstleistung

Preis in €

I. Kredite

☼-Privatkredit

- Bearbeitungsentgelt 0,00
- Nacherstellte Darlehensjahreskontoauszüge oder Zinsbestätigung Kopie pro Darlehen 10,00
- Konditionen (Sollzinssatz) sind abhängig von der Bonität und der Kreditlaufzeit

II. Bankbürgschaft (Aval)

Auf Anfrage

E. Sonstiges

Dienstleistung

Preis in €

Hinweis: Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B. I. 1. bis B. I. 3. nichts Abweichendes vereinbart wurde.

I. Im Auftrag des Kunden vorgenommene

- Telefaxe (Inland) 3,00
- Telefaxe (Ausland) 6,00
- Fotokopien Fotokopien für Kunden werden nicht angefertigt (§54c UrhG)
- Nachforschungen
 - zur vermeintlich nicht ordnungsgemäßen Ausführung von Zahlungsvorgängen (soweit nicht durch fehlerhafte Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden verursacht) unentgeltlich
 - sonstige Nachforschungen (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) 30,00 pro Stunde, mindestens 10,00 zzgl. Kosten für Kopien 0,50 pro Seite

II. Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden

(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, B.I.5, B II.3.1 g, B.II.5.2 oder C.II.1 erfasst) 0,00

III. Bankauskunft im Auftrag des Kunden

Preise für Auskünfte gegenüber Dritten 25,00 zzgl. 19% MwSt.